

Protokoll
der
Mitgliederversammlung des Fördervereins
der Fachsparte Wasserball
am 05. Juli 2015 in Brandenburg/Havel

Beginn: 13.00 Uhr

Zu TOP 1 Begrüßung:

Der Vorsitzende, Bodo Hollemann, begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt ein Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Dabei handelt es sich um Werner Unsöld und Claus Bastian.

Die Mitglieder erheben sich; und gedenken in einer Schweigeminute der Toten.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung erfolgte gemäß Satzung § 8

Zu TOP 3 Informationen zum Ausscheiden des Ex-Geschäftsführers

Uwe Muck

Bodo Hollemann informiert die Mitglieder ausführlich über die Hintergründe des Ausscheidens.

Dazu weist er auf die bereits per E-Mail im April übersandten Informationen. Nach dieser Information haben sich noch weitere Beanstandungen ergeben, die eine Zusammenarbeit unmöglich gemacht haben. Ohne in Details zu gehen, muss festgestellt werden, dass von Uwe Muck keine ordnungsgemäße Arbeit erfolgte und deshalb die Zusammenarbeit sehr problematisch war.

Sein Ausscheiden haben Hauser und Hollemann ohne Bedauern zur Kenntnis genommen. Eine weitere Zusammenarbeit wäre nicht möglich gewesen.

Zu TOP 4 Finanzielle Situation des Fördervereins

Ein Kassenbericht konnte seitens der Kassenprüfer nicht vorgelegt werden, da ihnen keine Unterlagen dazu übersandt wurden.

Hollemann hat die Konten der Jahre 2013 und 2014 überprüft und die darin festgestellten Mängel durch die unsachgemäße Arbeit von Muck ausgeglichen und bereinigt.

Ab 01.01.2015 hat Hollemann die finanziellen Angelegenheiten bearbeitet und mit der Sparkasse Kassel in enger Zusammenarbeit die finanziellen Dinge erledigt.

Den anwesenden Mitgliedern wurde ein Finanzstatus mit Datum vom 04.07.2015 in Schriftform vorgelegt.

Dabei befindet sich auf dem laufenden Konto (Girokonto)	7.039,50 €
Und auf dem sogenannten Festgeldkonto	2.709,20 €
Zusammen:	9.748,70 €

Die anwesenden Mitglieder nehmen den vorgelegten Kassenbericht zur Kenntnis.

Günter Scheuermann stellt die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung.

Die Mitglieder entlasten die Vorstandsmitglieder Hauser und Hollemann einstimmig;

Eine Entlastung des ausgeschiedenen Geschäftsführers Uwe Muck wird einstimmig abgelehnt.

Zu TOP 5 Aktivitäten des Fördervereins

Jens Uwe Hauser berichtet über die Fördermöglichkeiten des Vereins und teilt mit,

dass intensive Gespräche mit dem Vorsitzenden der Fachsparte Wasserball, Hans-Jörg Barth, und seinem Vertreter, Rolf Lüdecke, bereits im Januar geführt wurden.

Es wurde positiv seitens der Fachsparte aufgenommen, dass der Förderverein nicht durch aoH oder oH finanziert aber geplante und als unabdingbar angesehene Maßnahmen im D/C Bereich (männlich oder weiblich) ganz oder teilweise finanziert werden können.

Dazu muss die Fachsparte entsprechende Anträge einreichen.

Auch ähnliche Maßnahmen der Landesverbände können auf entsprechende Anträge berücksichtigt werden.

Es wurde beschlossen, dass in Zukunft keine Zuschüsse zu Pokalen, Medaillen oder ähnliches mehr erfolgen.

Auch Zuschüsse zu Ausgaben bei Meisterschaft im o.g. Bereich nach Platzierungen werden dahingehend geändert, dass alle teilnehmenden Mannschaften einen gleichen Betrag als Zuschuss zu ihren Ausgaben erhalten.

Jens Uwe Hauser stelle ein Flyer vor, das Personen oder Vereinen ausgehändigt werden soll.

Hierbei handelt es sich um einen Aufruf zur Mitgliederwerbung.

Zu TOP 6 Wahl eines Geschäftsführers

Hollemann erläutert die Suche nach einem neuen Geschäftsführers. Dabei deutet er an, dass 3 Personen ihr Interesse bekundet hatten. Hauser und Hollemann haben sich für Walter Klewar entschieden und ihn heute der Mitgliederversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Walter Klewar stellt sich vor und gibt einen kurzen Abriss seiner Vita.

Einstimmig wurde Walter Klewar zum Geschäftsführer des Fördervereins gewählt. Auf entsprechende Frage nahm Walter Klewar die Wahl an.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Rolf Schadenberg stellte heraus, dass er als Beiratsmitglied laut Satzung zwar zum **Vorstand** gehört, aber in keinerlei Entscheidungen eingebunden ist. Entscheidungen würden ausschließlich durch Hauser und Hollemann (früher auch zusammen mit dem Geschäftsführer) getroffen.

Er stellt deshalb die Frage: was soll eigentlich der Beirat?

Hollemann erklärt, dass der Satz 2 des § 9 deutlich macht, wer Vorstand im Sinnen des § 26 BGB ist, also die Geschäfte des Fördervereins führt.

Es wurde beschlossen, dass nach Aufgaben gesucht wird, die außerhalb der Geschäftsführung liegen.

Rolf Schadenberg erklärte sich bereit, derartig Aufgaben nach Rücksprache zu übernehmen.

Weitere Fragen zu TOP 7 wurden nicht gestellt

Hollemann bedanke sich bei den Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit und wünschte allen eine angenehme Heimreise.

Ende: 14.20 Uhr

Hollemann

Vorsitzender und

Protokollführer

